



Planungsbüro für Haustechnik
Dipl.-Ing. Jürgen Wolter
Gerberaweg 11 03051 Cottbus
Tel: 0355/726699
Fax: 0355/726697

Gemeinde Drehnöw
vertreten durch das Amt Peitz
Schulstraße 6
03185 Peitz

Cottbus, den 05.05.2022

Prüfung & Wertung der Angebote nach VOB/A § 16 & Vergabevorschlag

Baumaßnahme:	Kita Drehnöw – Komplette Sanierung des Sanitärbereiches Kindergarten/ Kindergrippe und Erneuerung Wärme-erzeugeranlage mit Heizmedienwechsel
Angebot für:	Los 5: HLS-Installation
Vergabeart:	Beschränkte Ausschreibung
Vergabe-Nr.:	keine
Einreichungstermin/ Eröffnungstermin:	02.05.2022, 14.20 Uhr

Zur Teilnahme an der Beschränkten Ausschreibung wurden insgesamt 6 Bieter aufgefordert (siehe Firmenliste).

Durch 3 Bieter wurde ein Angebot zum Abgabetermin fristgerecht eingereicht.

Die Öffnung der Angebote wurde am 02.05.2022, 14.21 Uhr durch den Auftraggeber durchgeführt; beendet um 14.30 Uhr. Über die Öffnung der Angebote wurde eine Niederschrift gefertigt.

Die Prüfung und Wertung der Angebote erfolgte nach VOB/A §16.

1. Prüfung auf Ausschluss der Angebote aus formalen Gründen

Die Prüfung erfolgte durch den Bauherrn und das beauftragte Ingenieurbüro (IPW). Es lagen keine Gründe vor, einen Bieter oder dessen Angebot vom weiteren Vergabeverfahren auszuschließen.

2. Prüfung der Eignung der Bieter

Die Prüfung der Bieter auf Eignung erfolgte aufgrund der Vorlage von Nachweisen, welche die Fachkunde, die Leistungsfähigkeit und die Zuverlässigkeit der Bieter belegen (u.a. Formblatt 124 (Eigenerklärung zur Eignung)). Es lagen keine Gründe vor, einen Bieter oder dessen Angebot vom weiteren Vergabeverfahren auszuschließen.

3. Rechnerische, technische und wirtschaftliche Prüfung der Angebote

Durch keinen Bieter wurde ein Nebenangebot eingereicht.

Durch keinen Bieter wurde ein Nachlass angeboten.

Alle Angebote wurden rechtsverbindlich unterschrieben.

Alle Angebote wurden rechnerisch durch das beauftragte Ingenieurbüro (IPW) geprüft. Die mit der Prüfung der Angebote festgestellten Angebotssummen wurden in der Niederschrift über die Öffnung der Angebote eingetragen (siehe Anlage).

Für die rechnerische Prüfung und Wertung der Angebote wurde durch das beauftragte Ingenieurbüro (IPW) ein Preisspiegel gefertigt (siehe Anlage).

Die rechnerische und fachtechnische Prüfung der Angebote der Bieter ergab folgende Ergebnisse:

Bieter 1:

- alle erforderlichen Formblätter wurden eingereicht; die erforderlichen Angaben waren vollständig
- das Formblatt 233 (Verzeichnis der Nachunternehmerleistungen) war Bestandteil des Angebotes des Bieters; im Formblatt wurden durch den Bieter keine Eintragungen vorgenommen; damit plant der Bieter, keine NU's für seine Leistungserbringung einzusetzen
- der Bieter hat eine selbstgefertigte Abschrift des LV's im Langtext eingereicht
- für die LV-Pos. 01.05.0001 – 0002 (Platten-HK) und 01.07.0006 (Kompakt-Dämmhülse) wurden durch den Bieter alternative Produkte angeboten
- die angebotenen Produkte werden durch unser Büro bestätigt; die endgültige Entscheidung zum Einsatz von angebotenen Produkten obliegt grundsätzlich dem Auftraggeber
- das Angebot wurde durchgehend nachvollziehbar und ausgewogen kalkuliert, überproportionale preisliche Ausreißer waren nicht erkennbar; aber in Einzelpositionen in den Titeln „Bauleistungen“ teilweise leicht niedrigpreisig
- die Auskömmlichkeit wird als gegeben angesehen

Bieter 2:

- alle erforderlichen Formblätter wurden eingereicht; aber nicht komplett vollständig: das Angebotsformblatt 213 war zwar unterschrieben, aber ohne eingetragene Angebotssumme; die Angebotssumme war im verpreisten Angebot ersichtlich
- das Formblatt 233 (Verzeichnis der Nachunternehmerleistungen) war Bestandteil des Angebotes des Bieters; im Formblatt wurden durch den Bieter keine Eintragungen vorgenommen; damit plant der Bieter, keine NU's für seine Leistungserbringung einzusetzen
- der Bieter hat ein handschriftlich verpreistes Angebot der LV-Urschrift eingereicht
- die Möglichkeit der Eintragung von alternativen Produkten wurde durch den Bieter nicht wahrgenommen, die vorgegebenen Leitfabrikate der Ausschreibung sind damit Bestandteil des Angebotes des Bieters
- das Angebot wurde in mehreren Positionen teilweise nicht nachvollziehbar kalkuliert; dabei gab es sowohl starke Auffälligkeiten bezüglich sehr hochpreisiger Einzelpreise, aber auch einen niedrigpreisigen Einzelpreis; EP: Pos. 01.05.0005 (Stahl-Röhren-HK, EP 24,63 € - wahrscheinlich aber ein Fehler des Bieters, da im Gesamtpreis ein realistischer Preis ausgewiesen war); beispielhaft für sehr hochpreisige EP's: Pos. 01.01.0001 (Baustelleneinrichtung, EP 2.890,00 €), Pos. 01.01.0002 (Bauwasserzähler, EP: 490,46 € und Pos. 02.07.0023 (Bodenaushub und Bodeneinbau), EP 546,00 €
- für die Pos. 02.03.0032 (Zubehör UT-Thermostat) wurde kein EP angeboten; da ist sich hier nur um eine untergeordnete Position handelt und die Rangfolge der Bieter nicht verändern würde (beim Einsetzen der EP's der anderen Bieter) kommt ein Ausschlusskriterium nicht zur Anwendung
- das Angebot wurde nahezu durchgehend und in einer Vielzahl von Positionen hochpreisig kalkuliert
- die Auskömmlichkeit wäre in jedem Fall gegeben; eine Empfehlung zur Auftragsvergabe wird nicht ausgesprochen

Bieter 3:

- alle erforderlichen Formblätter wurden eingereicht; die erforderlichen Angaben waren vollständig
- das Formblatt 233 (Verzeichnis der Nachunternehmerleistungen) war Bestandteil des Angebotes des Bieters; im Formblatt wurden durch den Bieter keine Eintragungen vorgenommen; damit plant der Bieter, keine NU's für seine Leistungserbringung einzusetzen
- der Bieter hat eine selbstgefertigte Abschrift des LV's im Langtext eingereicht
- für die LV-Pos. 01.05.0001 – 0002 (Platten-HK) wurden durch den Bieter alternative Produkte angeboten
- das angebotene Produkt wird durch unser Büro bestätigt; die endgültige Entscheidung zum Einsatz von angebotenen Produkten obliegt grundsätzlich dem Auftraggeber
- das Angebot wurde nahezu durchgehend und in einer Vielzahl von Positionen hoch- bis sehr hochpreisig kalkuliert; beispielhaft für sehr hochpreisige EP's: Pos. 01.08.0001 (Anschluss an Gaskugelhahn, EP 517,50 €), Pos. 01.08.0006 (Anschluss an Therme, EP: 172,50 €), Pos. 02.03.0055 (Wickelkommode mit Treppe), EP 3.492,74 € und Pos. 02.08.0003 (Trinkwasserprobe, EP 517,50 €)
- die Auskömmlichkeit wäre in jedem Fall gegeben; eine Empfehlung zur Auftragsvergabe wird nicht ausgesprochen

4. Wertung der Angebote und Vergabevorschlag

Das preisgünstigste Angebot wurde durch den Bieter Nr. 1 eingereicht. Die Angebotssumme beträgt nach rechnerischer Prüfung: 73.437,29 €.

Die Angebote der nachrangigen Bieter lagen innerhalb einer Mehrpreisspanne von +19,5 % (87.779,77 €) bis + 31,5% (96.546,95 €).

Das Angebot des Bieters Nr. 1 erscheint nachvollziehbar kalkuliert; die Auskömmlichkeit wird als gegeben angesehen. Die Notwendigkeit eines Bietergespräches vor Auftragsvergabe sehen wir als nicht zwingend erforderlich an.

Auch im Vergleich zur Kostenberechnung des Ing.-Büro IPW vom 27.05.2021 (Brutto 73.508,68 €) und zum verpreisten LV vom 11.04.2022 (Brutto 75.527,04 €), liegt damit ein preisgünstiges Angebot vor.

Nach Prüfung aller Ausschreibungsunterlagen empfehlen wir, den Auftrag zur Ausführung der Bauleistung auf das Angebot des preisgünstigsten Bieters (Bieter Nr. 1) zu erteilen.

Für die Prüfung und Wertung:

A handwritten signature in black ink, appearing to be 'H. K.', is written over a horizontal line.

Anlagen:

1. Preisspiegel-Einzelposition-Zusammenstellung
2. „Niederschrift über die Öffnung der Angebote“ mit Eintragung der geprüften Angebotesummen
3. Angebotsunterlagen der Bieter